Eisenhüttenstadt

Auf Innovationskurs

[16.02.2016] Ein Innovationskonzept zum virtuellen Rathaus setzt Eisenhüttenstadt um. Software-Anbieter ab-data unterstützt die Stadtverwaltung mit unterschiedlichen Lösungen. Standard-IT-Prozesse werden außerdem nach und nach ausgelagert.

Auf dem Weg zum virtuellen Rathaus ist die Stadtverwaltung Eisenhüttenstadt. Wie Software-Anbieter ab-data meldet, hat die brandenburgische Kommune in den vergangenen Jahren mithilfe externer Berater ein Innovationskonzept geplant und erstellt. Dieses werde nun sukzessive in die Praxis umgesetzt. Zu den Maßnahmen gehören unter anderem die Desktopvirtualisierung, die elektronische Signatur, Enterprise Content Management (ECM), Business Intelligence und die externe Remote-Administration. Die Einrichtung der virtuellen Clients liege in der Verantwortung der IT der Stadtverwaltung. Die Umsetzung der übrigen Bausteine erfolgt laut eigenen Angaben mit ab-data. So werden beispielsweise im Zuge der ECM-Strategie mit Rechnungseingangsbuch und Steuerakte zwei Dokumentenarten digitalisiert und mit modernen Komponenten wie der OCR-Texterkennung, einer flexiblen Workflowgestaltung, der elektronischen Signatur und dokumentenechtem Archiv kombiniert. Im Zuge der BI-Strategie werde mit dem ab-data Web KomPASS ein verwaltungsweites Controlling- und Informationssystem eingeführt. Es kann laut Anbieter nicht nur als Web-Anwendung im Intra- und/oder Internet, sondern auch als App mobil genutzt werden. Im Gegenzug lagere die Stadtverwaltung Standard-IT-Prozesse zunehmend aus. So erbringe ab-data zum Beispiel als Dienstleister seit Anfang 2016 die komplette IT-Administration für Oracle Datenbank- und Web-Dienste sowie das ab-data Web Finanzwesen online als Remote-Service.

(ve)

Stichwörter: Panorama, Eisenhüttenstadt, Finanzwesen